



„Do They Know It’s Christmas?“

Eine Gruppenstunde zur Adventszeit

Lichter sind uns in der Adventszeit nicht fremd. Wir sehen sie als Leuchtreklame im Kaufhaus, aber auch als kleines Lichtlein in einer weihnachtlichen Deko. Mal scheint es grell und hell, mal sanft und dezent. In dieser Gruppenstunde geht es um Licht und Schatten. Sehen wir vor lauter Licht auch das, was im Schatten liegt? Und sehen wir im Schatten das Licht?

Vorbereitung

Bereitet alles so vor, dass ihr zu Beginn der Gruppenstunde das Lied „Do They Know It’s Christmas?“ abspielen könnt – ein Benefiz-Lied von Band Aid aus dem Jahr 1984, das von Bob Geldorf und Midge Ure geschrieben wurde. Achtung: Für diese Gruppenstunde benötigt ihr das Lied in der deutschen Fassung aus dem Jahr 2014! Bitte achte darauf, dass das Lied in einer geeigneten Lautstärke wiedergegeben werden kann.

Je nachdem, wo ihr die Stationen stattfinden lassen wollt (ob in eurer Kirche oder im Pfarrheim), müsst ihr die Räume entsprechend vorbereiten. Wir empfeh-

len dir, in der Kirche zu starten und zur Gestaltung der Windlichter ins Pfarrheim zu wechseln.

Baut die Stationen so auf, dass sie ohne weitere Erklärung funktionieren (im Downloadbereich auf www.miniboerse-online.de findet ihr die selbsterklärenden Aufträge der Stationen). Für die Gestaltung der Windlichter brauchst du ausreichend Platz. Dazu befestigst du die Kanthölzer am besten mithilfe der Schraubzwingen an den Tischen im Pfarrheim. Achte darauf, dass die Hölzer so weit überstehen, dass man die Dose darauf stützen kann. Die Minis sollen sich bei dieser Gestaltung gegenseitig helfen, sodass du für zwei Minis einen



» Das Cover zur Original-Single von „Do They Know It’s Christmas?“ aus dem Jahr 1984. Für eure Gruppenstunde nutzt ihr die deutsche Version aus dem Jahr 2018. Foto: Source via Wikimedia Commons

Dauer: 75 Minuten

Alter: ab 12 Jahren

Material:

- Lied
- Gerät zum Musik abspielen
- pro Station den entsprechend ausgedruckten Arbeitsauftrag (zum Download auf www.miniboerse-online.de)
- Station 1
 - eine schwarze Karte pro Mini
 - weiße Stifte
- Station 2
 - eine weiße Karte pro Mini
 - bunte Stifte
- Station 3
 - Kreppband
 - weiße Blätter
 - bunte Blätter
 - Kugelschreiber

- Station 4
 - Kerzen (die Möglichkeit, Kerzen anzuzünden, z. B. Kerzenständer in der Kirche, Schüssel mit Sand und Vigilkerzen, Teelichter, ...)
- für die Gestaltung der Windlichter
 - Hammer
 - Nägel
 - Blechdosen (580 ml oder größer)
 - Schraubzwinge
 - Holzbalken
 - Motivvorschläge

Ablauf:

- 1.** Einleitung (Dauer: 2 Minuten)
- 2.** Musikalischer Einstieg (Dauer: 5 Minuten)
- 3.** Stationenlauf (Dauer: 20 Minuten)
- 4.** Überleitung zu der Gestaltung der Windlichter (Dauer: 5 Minuten)
- 5.** Gestaltung der Windlichter (Dauer: 40 Minuten)
- 6.** Abschluss (Dauer: 3 Minuten)

gemeinsamen Platz herrichten solltest. Auf einem zusätzlichen Tisch legst du dann diverse Vorlagen mit unterschiedlichen Motiven aus, die die Minis mit einem Hammer und einem Nagel auf ihre Dose übertragen können.

Bitte sorgt dafür, dass alle benötigten Materialien in ausreichender Menge vorhanden sind. In den Wochen vorher müsst ihr genügend Konservendosen sammeln (pro Teilnehmer eine Dose und einige in Reserve).

1. Einleitung

Heiße deine Minis zur heutigen Gruppenstunde willkommen und führe sie in das Thema ein:

»Heute dreht sich alles um Licht und Schatten – und um das Lied „Do They Know It’s Christmas?“. Lichter sind uns in der Adventszeit nicht fremd. Wir sehen sie als Leuchtreklame im Kaufhaus, aber auch als kleines Lichtlein in einer weihnachtlichen Deko. Mal scheinen sie grell und hell, mal sanft und dezent. Wenn wir durch die Städte laufen, begegnen uns all diese Lichter, die nun im Dunkeln ganz anders wirken als im Sommer bei 30 Grad. In dieser Gruppenstunde geht es um Licht und Schatten. Sehen wir vor lauter Licht auch das, was im Schatten liegt? Und sehen wir im Schatten das Licht? Diese Fragen werden uns heute ebenso begleiten wie das Lied, das wir uns nun gemeinsam anhören.«



2. Musikalischer Einstieg

Hört euch gemeinsam das Lied „Do They Know It’s Christmas?“ in der deutschen Version aus dem Jahr 2014 an.

Leite nach dem Lied zu den Stationen über:

- » *Ein Lied, das euch nicht unbekannt sein wird. Ungewohnt vielleicht in dieser deutschen Interpretation. Es zeigt uns, dass Weihnachten mehr ist als Geschenke, mehr ist, als das, was mich gerade beschäftigt. Es zeigt uns, dass es ein guter Moment ist, sich mit dem zu befassen, was dieses Jahr an Weihnachten für Lichter und was an Schatten bei mir und anderen sichtbar wird.* «

3. Stationenlauf

Nacheinander stellst du die einzelnen Stationen kurz vor. Eine ausführlichere Beschreibung liegt an der jeweiligen Station.

Station I

- Leitfrage: „Wo sind meine ganz persönlichen Schatten?“
- Haltet hier fest, was euch bedrückt, was gerade irgendwie schräg läuft, was euch aufregt und stört.

Deine Minis können auf die schwarze Karte mit einem weißen Stift ihre Gedanken aufschreiben. Sie können sich hierzu in der Kirche frei bewegen und sich einen Ort suchen. Jeder für sich.

Station II

- Leitfrage: „Wo erlebe ich in der Adventszeit richtige Lichtmomente?“
- Haltet hier fest, was euch freut, was euch Hoffnung gibt und wo ihr Perspektiven seht.

Hier können die Minis überlegen, wo sie Momente erlebt haben, die sie glücklich gemacht haben und im Rückblick, wie Lichter wirken. Dinge, über die sie sich gefreut haben. Momente, in denen sie etwas Tolles geschafft oder erlebt haben.

Station III

- Leitfrage: Was liegt im Schatten unserer Gesellschaft heute?
- Haltet hier fest, wo Menschen benachteiligt werden, wo es große Probleme gibt, wo etwas getan werden muss. Was sind unsere Ideen?

In der Kirche wird mit Kreppband eine recht große Weltkugel geklebt. An dieser Station haben die Minis so die Möglichkeit, die Schattenseiten in unserer heutigen Gesellschaft zu benennen und davon zu träumen, wie es besser gehen könnte. Lege hierfür Kugelschreiber und kleine Blätter aus.

- » Überlegt im Rahmen eines Stationenlaufs: Wo erlebt ihr persönlich in der Adventszeit „Lichtmomente“?
Foto: Peter Weidemann, Pfarrbriefservice



» Gestaltet euer eigenes Adventslicht:
Bastelt eine Dosenlaterne.
Foto: Pinterest



» Angelehnt an einen Vorschlag von **Lena Nieberding**, Pastoralassistentin im Bistum Osnabrück, und **Julia Kühling**, Gemeindefereferentin in Ostercappeln.



Station IV

- Leitfrage: „Für wen brennt heute eine Kerze in meinem Lichtermeer?“
- Haltet hier fest, wer euch in letzter Zeit ans Herz gewachsen ist. An wen denkt ihr besonders?

An dieser Station können die Minis an einer geeigneten Stelle eine Kerze entzünden. Eine gute Möglichkeit, um inne zu halten und so auch noch einmal mit dem Inhalt des Liedes in Berührung zu kommen.

4. Gestaltung der Windlichter

Wenn die Minis von den Stationen in der Kirche wiederkommen, kannst du ihnen erklären, was nun ihre Aufgabe ist.

» *Ihr habt in den vergangenen Minuten viel über Licht und Schatten nachgedacht. Dies sind eure ganz persönlichen Erfahrungen. Nehmt es für euch mit. Und wenn es etwas Erzählbares gibt, sprecht euch oder uns einfach an. Wenn wir uns um andere sorgen und die anderen nicht aus dem Blick verlieren, dann kann man auch davon sprechen, dass man ein Licht wird für andere. Jesus selbst sagt dies über sich. Jetzt habt ihr Gelegenheit, selbst ein Licht zu basteln. Ihr könnt es im Laufe der Adventszeit an eine Person verschenken, die euch wichtig ist und die möglicherweise selbst gerade irgendwie Licht braucht. Gleich bekommt jeder eine Dose, die er gestalten kann. Sucht euch dazu ein Motiv aus, das ihr mit dem Hammer und einem Nagel auf die Dose übertragen wollt. Damit es einfacher ist, macht ihr das Ganze zu zweit, sodass*

erst einer seine Dose gestalten kann und dann der andere. Passt bitte gut auf, damit ihr euch nicht verletzt. «

Gib deinen Minis ausreichend Zeit zum Basteln.

5. Abschluss

Sammele die gestalteten Windlichter in der Mitte. Schließe mit den Worten:

» *Immer wieder können wir selbst zu einem Licht für andere werden oder Licht verschenken. Wenn das Weihnachtsfest nun vor uns liegt, dann wird uns bewusst, dass es eben nicht nur ein verkitschtes Fest ist, sondern eine tiefe Botschaft in sich birgt. Jesus ist das Kind, das unsere Dunkelheit hell machen und die Schatten vertreiben will. Aber auch wir haben Anteil daran und können selbst etwas dazu beitragen. Vielleicht denkt ihr noch einmal an diese Gruppenstunde zurück, wenn ihr durch die Lichter und Schatten der weihnachtlich geschmückten Stadt lauft. Ich wünsche euch, dass ihr nun mit einem anderen Blick sagen könnt: „Endlich wieder Advent!“ «*

Hört zum Abschluss noch einmal das Lied „Do They Know It’s Christmas?“.

Advent: Wenn die Nerven blank liegen ...

Minitag zur Gruppenstunde „Do They Know It’s Christmas?“

Leuchtreklame oder Lichtermeer? Was berührt mich wirklich und wovon lasse ich mich ansprechen in dieser „ach so besonderen“ Zeit?

Ein Minitag mit einem Lied im Ohr, das jeder schon mal gehört hat:

Do They Know It’s Christmas – aber in einer unerwarteten Version.

Vorbereitung

Ein Minitag ist nicht von jetzt auf gleich vorbereitet – aber die Arbeit lohnt sich! Ein paar fleißige Helfer sollten dich dabei unterstützen. Lade deine Minis rechtzeitig zu diesem Tag sein. Es ist gut zu wissen, wie viele kommen, damit du passend Material besorgen kannst. Achte darauf, dass du genügend Räumlichkeiten und Platz hast, um die Workshops durchzuführen. Für jeden Workshop brauchst du am besten einen Verantwortlichen, der diesen leitet. Um den Aufwand bei der Verpflegung gering

zu halten, bitte jeden Minis, etwas zu einem bunten, winterlichen Mitbringbuffet beizutragen (z.B: Salate, Brot, Frikadellen, Lebkuchen, Spekulatiusjoghurt etc.).

Bitte achte auch auf Unverträglichkeiten etc., die du im Elternbrief abfragst. Bei der Anmeldung kannst du auch steuern, wer jeweils was mitbringt, damit es z. B. nicht auf einmal acht Salate, aber kein Brot gibt. Außerdem sollten den ganzen Tag über Getränke (Kinderpunsch?) zur Verfügung stehen.

Dauer: ca. 6 Stunden

Alter: ab ca. 12 Jahren

Material:

- Material zur Gruppenstunde „Do They Know It’s Christmas?“ (Seite 3 bis 6 in diesem Heft)
- Anleitung für das kooperative Spiel (zum Download auf www.miniboerse-online.de)
- Materialien für die Workshops (siehe Workshops)

Ablauf:

1. Begrüßung, Vorstellung des Tagesablaufs, einführender Impuls (Dauer: 5 Minuten)
2. Gruppenstunde „Do They Know It’s Christmas?“ (Dauer: ca. 75 Minuten)
3. Kooperatives Spiel (Dauer: 90 Minuten)
4. Mittagspause (Dauer: 60 Minuten)
5. Workshops (Dauer: 90 Minuten)
6. Ausstellung (Dauer: 15 Minuten)
7. Tagesabschluss (Dauer: 15 Minuten)

Besorge alle Materialien, die du für den Minitag brauchst und platziere sie einsatzbereit.

1. Begrüßung und Vorstellung des Tagesablaufs

Nachdem alle gut im Pfarrheim angekommen sind und sich einen Platz im Stuhlkreis gesucht haben, begrüße die Teilnehmenden und stelle deine Pläne für den Tag kurz vor.

2. Gruppenstunde

„Do They Know It’s Christmas?“

Führe die Gruppenstunde so durch, wie auf den Seiten 3 bis 6 beschrieben. Lass allerdings den Abschlussteil weg.

3. Kooperatives Spiel

Spielt das „Schmuggel auf dem Weihnachtsmarkt“, so wie es in der Anleitung beschrieben ist, die ihr auf www.miniboerse-online.de findet. Das Spiel benötigt kaum Vorbereitung, funktioniert ab 14 Personen und dauert etwa 60 bis 90 Minuten.

4. Mittagspause

Bereitet nun eure Mittagspause vor. Nehmt euch für die Pause ausreichend Zeit, besonders, wenn ihr Kinderpunsch anbieten möchtet.

5. Workshops

Stelle im Anschluss an die Mittagspause die Workshops vor. Jeder Workshop dauert ca. 90 Minuten. Die Minis können selbst wählen, an welchem Workshop sie teilnehmen möchten.

» Die Anleitung für das Spiel „Schmuggel auf dem Weihnachtsmarkt“ findet ihr auf unserer Webseite im Downloadbereich.
Foto: Bodo Jacoby, pixelio.de



● Workshop: Lightpainting

Material: Handy mit der Fotofunktion „Lichtmalerei“ oder Langzeitbelichtung, Liedtext, Bibeltext

In diesem Workshop könnt ihr mithilfe von „lightpainting“ Szenen aus dem Lied oder aus der Bibelstelle kreativ umsetzen. Beim „lightpainting“ (dt. Malen mit Licht) wird mithilfe der Langzeitbelichtung der Kamera in einem abgedunkelten Raum durch die Bewegung einer (oder mehrerer) Lichtquellen ein Lichtbild gemacht. Zur kreativen Umsetzung des Fotos stelle den Liedtext und die Bibelstelle (Lk 1,78–79 Gute Nachricht Bibel) des Tagesabschlusses zur Verfügung. Welcher Teil spricht euch an? Was wollt ihr als Bild(er) umsetzen? Ggf. kann es schön sein, das Foto auszudrucken und als Weihnachtskarte für einen lieben Menschen zu gestalten. Bei Fragen zur Kameraeinstellung schaut in den Downloadbereich.

● Workshop: Fototour

Material: Handy oder Kamera, Liedtext, ggf. Laptop oder Tablet

Schaut euch noch einmal den Liedtext an. Wo findet ihr Motive, die ihr mit dem Liedtext in Verbindung bringen könnt? Macht euch auf den Weg und/oder schaut mal eure Fotos auf dem Handy/der Kamera durch. Wenn ihr einen Laptop/ein Tablet zur Verfügung habt, dann könnt ihr eine Collage zu dem Lied aus euren Fotos erstellen.

● Workshop: Kekse im Glas

Material: ausreichend Plätzchenteig, Ausstechförmchen, Zuckerguss, Sachen

zum Verzieren, DIY-Keksgläser (leere Marmeladen-Gläser), Schnüre, Bänder, Eddings

In diesem Workshop werden Kekse gebacken und diese im Anschluss in schön gestalteten Gläsern verpackt. Überleg mal: Wen hast du schon länger nicht mehr besucht? Lade dich mit deinen gebackenen Keksen zu einem gemütlichen Kakao-Nachmittag ein.

» Werdet in Workshops kreativ, etwa, indem mir euren Handydisplays Lichtkunstwerke erstellt oder leckere Weihnachtskekse backt und verpackt.
Foto oben: thomas-ebinger.de,
Foto unten: gänseblümchen / pixelio.de



6. Ausstellung

Nachdem alle Workshops abgeschlossen sind, könnt ihr den anderen Minieure Werke präsentieren. Eine offene Ausstellung ist hierfür eine gute Möglichkeit.

7. Tagesabschluss

Versammelt euch zum Abschluss des gemeinsamen Tages noch einmal in der Kirche. Nehmt im Kreis Platz. Nehmt eure gestalteten Kerzen/Windlichter aus dem Workshop mit. Sorgt dafür, dass die Kerzen in euren Windlichtern entzündet werden können.

» Während wir das Lied einspielen, könnt ihr nach und nach eure Lichter anzünden und euch anschließend wieder auf euren Platz setzen. «

Lasst noch einmal „Do They Know It’s Christmas?“ laufen. Trage danach den folgenden Schrifttext vor:

Unser Gott ist voll Liebe und Erbarmen; er schickt uns den Retter, das Licht, das von oben kommt. Dieses Licht ist ein kleines Kind. Es leuchtet allen, die im Dunkeln sind, die im finsternen Land des Todes leben; dieses Kind wird uns führen und leiten, dass wir den Weg des Friedens finden.

Gute Nachricht Lk 1,78–79

Haltet einen Moment Stille. Trage dann den folgenden Impulstext vor:

**Es ist eine ungerechte Welt,
in der wir leben –
eine scheußlich
ungerechte,
aufwühlende,
kalte Welt,
in der Liebe,
Rücksicht
und Aufrichtigkeit
längst nicht mehr überwiegen.**

**Es ist eine
wunderbare Welt,
in der wir leben –
eine unfassbar
wunderbare,
hoffnungsvolle,
warme Welt,
in der Liebe,
Rücksicht
und Aufrichtigkeit
nie und nimmer
unterzukriegen sind.**

nach: „Emma denkt. Mit einem leisen Hauch Liebe im Abgang“ von Michèle Hügin

Macht zum Schluss gemeinsam das Kreuzzeichen:

» *Uns alle in dieser Welt aus Licht und Schatten segne der gütige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.* «